

Kleines Apodipnon*

Durch die Fürbitte unserer heiligen Väter, o Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser!

Chor: Amen.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (*dreimal*)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. (*dreimal*)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn dein ist das Reich und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen

Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Chor: Amen.

Herr, erbarme dich. *(zwölfmal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasset uns anbeten vor Gott, unserem König.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus,
unserem König und Gott.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus
selbst, unserem König und Gott. *(drei Verneigungen)*

Psalm 50

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf daß Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart. Besprenge mich mit Hysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge. Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir bekehren. Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, Du Gott meines Heiles, so wird mit Freuden

meine Zunge Deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden Dein Lob! Wenn Du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen Dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschter Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst Du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf Deinen Altar legen.

Psalm 69

Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen! Es müssen sich schämen und zu Schanden werden, die nach meiner Seele stehen; sie müssen zurückkehren und gehöhnt werden, die mir Übles wünschen, daß sie müssen wiederum zu Schanden werden, die da über mich schreien: "Da, da!" Sich freuen und fröhlich müssen sein an dir, die nach dir fragen, und die dein Heil lieben, immer sagen: Hoch gelobt sei Gott! Ich aber bin elend und arm. Gott, eile zu mir, denn du bist mein Helfer und Erretter; mein Gott verziehe nicht!

Psalm 142

Herr, erhöre mein Gebet, nimm zu Ohren meine Bitte in deiner Wahrheit, erhöre mich in deiner Gerechtigkeit. Und gehe nicht ins Gericht mit deinem Knecht; denn kein Lebender wird vor dir als gerecht erfunden werden. Denn verfolgt hat der Feind meine Seele, mein Leben bis zur Erde erniedrigt, an finstere Orte mich versetzt, gleich lange Toten. Und es verzagte über mich mein Geist, in mir ward aufgewühlt mein Herz. Ich gedachte der alten Tage, sann nach über all deine Werke, über die Schöpfungen deiner Hände sann ich nach. Ausgebreitet zu dir habe ich meine Hände; meine Seele ist wie wasserloses Land vor dir. Eilends erhöre mich, Herr, mein Geist begann zu schwinden. Wende nicht dein Angesicht von mir ab, oder ich werde denen gleich, die hinabsteigen in die Grube. Vernehmbar mache mir am Morgen dein Erbarmen; denn auf dich habe ich gehofft. Lass mich erkennen, Herr, den

Weg, auf dem ich gehen soll; denn zu dir habe ich erhoben meine Seele. Entreiß mich meinen Feinden, Herr, zu dir habe ich mich geflüchtet. Lehre mich, deinen Willen zu tun; denn du bist mein Gott. Dein guter Geist wolle mich führen auf ebenem Land. Um deines Namens willen, Herr, wollest du mich beleben, in deiner Gerechtigkeit aus der Bedrängnis führen meine Seele; in deinem Erbarmen wollest du ausrotten meine Feinde, zugrunde richten alle, die meine Seele bedrängen; denn ich bin dein Knecht.

Doxologie:

Ehre Gott in den Höhen, und auf Erden Friede, an den Menschen Wohlgefallen. Dich preisen wir, Dich segnen wir, Dich beten wir an, Dich verherrlichen wir, Dir danken wir ob Deiner großen Herrlichkeit. Herr, himmlischer König, Gott Vater, Allherrscher, Herr, einziggezeugter Sohn, Jesus Christus, und Heiliger Geist. Herr, Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünde der Welt; erbarme Dich unser, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt. Nimm an unser Gebet, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und erbarme Dich unser. Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Jesus Christus, zur Verherrlichung Gottes des Vaters. Amen.

An jedem Tag will ich Dich segnen und Deinen Namen loben auf ewig und auf immer und ewig. Herr, zur Zuflucht bist Du uns geworden von Geschlecht zu Geschlecht. Ich sprach: Herr, erbarme Dich meiner, heile meine Seele; denn Dir habe ich gesündigt. Herr, zu Dir habe ich mich geflüchtet, lehre mich Deinen Willen zu tun; denn Du bist mein Gott. Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens, in Deinem Licht werden wir schauen das Licht. Breite aus Dein Erbarmen denen, die Dich kennen.

Würdige uns, Herr, an diesem Tag sündlos bewahrt zu werden. Gesegnet bist Du, Herr, Gott unserer Väter, und gelobt und verherrlicht ist Dein Name in Ewigkeit. Amen.

Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir gehofft haben auf Dich.

Gesegnet bist Du, Herr, lehre mich Deine Ordnungen.

Gesegnet bist Du, Gebieter, unterweise mich in Deinen Ordnungen. Gesegnet bist Du, o Heiliger, erleuchte mich durch Deine Ordnungen.

Herr, Dein Erbarmen bleibt in die Ewigkeiten; verachte nicht das Werk Deiner Hände. Dir gebühret Preis, Dir gebühret Lobgesang, Herrlichkeit gebühret Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein. Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten; und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Dann sprechen wir:

Wahrhaft würdig ist es Dich den Gott Logos anzubeten, vor Welchen flimmern und zittern die Cherubim, und Welchen lobpreisen die Himmelscharen, Der auferstand dreitägig aus

dem Grabe, Christus den Lebensspender, mit Ehrfurcht preisen wir hoch!

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn dein ist das Reich und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Chor: Amen.

Dann Troparien des Tagesheiligen, des Gotteshauses und Folgende: (falls Festtag, dann nur dessen Kondakion)

Heiliger Apostel Paulus, bitte den barmherzigen Gott, daß Er Vergebung der Sünden, verleihe unseren Seelen.

Die starken und gotterfüllten Verkünder, die ersten der Apostel, hast Du, Herr, aufgenommen in die Wonne Deiner

Güter und in Deine Ruhe. Denn ihre Leiden und ihren Tod hast Du mehr als jedes irdische Opfer angenommen, der Du allein die Herzen kennst.

Gott unserer Väter, der Du immerdar an uns handelst gemäß Deiner Milde, entziehe uns nicht Dein Erbarmen, sondern auf ihre flehentlichen Bitten lenke in Frieden unsere Seelen.

Mit dem Blut Deiner Märtyrer auf der ganzen Welt ist Deine Kirche geschmückt wie mit Purpur und Byssus; durch sie ruft diese Dir zu, Christus Gott: Deinem Volk sende herab Dein Mitleid, Frieden schenke Deiner Gemeinde und unseren Seelen das große Erbarmen.

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Mit den Heiligen lass ruhen, Christus, die Seelen Deiner Knechte, dort, wo nicht Mühsal ist, nicht Trauer noch Seufzen, sondern Leben ohne Ende.

Jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitte aller Heiligen und der Gottesgebälerin gib uns Deinen Frieden, Herr, und erbarme Dich unser als einzig Mitleidvoller.

Herr, erbarme dich. (*vierzimal*)

Der Du zu aller Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebetet und verherrlicht wirst, Christus, unser Gott:

Du Langmütiger, Du Barmherziger, Du Huldvoller, Der Du die Gerechten liebst und Dich der Sünder erbarmst; der Du alle zum Heil rufst durch die Verheißung der künftigen Güter: Du selbst, Herr, nimm auch unsere Gebete entgegen, die wir in dieser Stunde Dir darbringen, und richte unser Leben ein nach Deinen Geboten. Heilige unsere Seelen, reinige unsere Leiber, ordne unsere Gedanken, läutere unser Sinnen und bewahre uns vor aller Trübsal, vor Leid und Not. Umgib uns mit Deinen heiligen Engeln, damit wir, durch ihre Schar bewacht und geführt, zur Einigung im Glauben und zur Erkenntnis Deiner unnahbaren Herrlichkeit gelangen, denn gepriesen bist Du in alle Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich. (*dreimal*)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebälerin, Dich preisen wir hoch.

Abendgebet des Mönchs Paulus zur allheiligen Gottesgebälerin:

Makellose, unbefleckte, unversehrte, reine, keusche Jungfrau, Gottesbraut, Gebieterin, die du Gott, das Wort, mit den Menschen durch deine unbegreifliche Empfängnis vereint und die verstoßene Natur unseres Geschlechts mit den Himmlischen verbunden hast, du einzige Hoffnung der Hoffnungslosen und Hilfe der Befehdeten, bereitwilliger Beistand der zu dir Eilenden und Zuflucht aller Christen: Verabscheue mich nicht, den Sünder, den Schuldbeladenen, der ich mich durch schändliche Gedanken, Worte und Taten gänzlich unnütz gemacht habe und durch Nachlässigkeit der Gesinnung ein Sklave der Lüste des Lebens geworden bin. Doch als Mutter des menschenliebenden Gottes erweise mir, dem Sünder und heillos Verlorenen, menschenliebend Barmherzigkeit und nimm meine von sündenbefleckten Lippen dir dargebrachte Bitte an. Bestürme deinen Sohn, unseren Gebieter und Herrn, indem du deinen mütterlichen Freimut gebrauchst, dass er auch mir die menschenliebende Barmherzigkeit seiner Güte öffne, dass er hinwegsehend über meine zahllosen Fehlritte, mich zur Buße bekehre und mich als bewährten Verrichter seiner Gebote erweise. Stehe mir immerdar zur Seite als Erbarmungsreiche, Mitfühlende und das Gute Liebende. Im gegenwärtigen Leben nun, du glühender Beistand und Helfer, umfriede mich gegenüber den Angriffen der Widersacher und weise mir den Weg zur Errettung. Auch zur Stunde meines Auszugs umgib meine elende Seele und vertreibe weit von ihr den finsternen Anblick der bösen Dämonen. Am furchtbaren Tage des Gerichts aber erlöse mich von der ewigen Qual und erweise mich als Erben

der unsagbaren Herrlichkeit deines Sohnes und unseres Gottes. Diese möge ich erlangen, meine Gebieterin, allheilige Gottesgebäuerin, kraft deiner Vermittlung und deines Beistands, durch die Gnade und Menschenliebe deines einziggeborenen Sohnes, unseres Herrn und Gottes und Erretters Jesus Christus. Ihm gebührt alle Verherrlichung, Ehre und Anbetung, samt seinem anfanglosen Vater und seinem allheiligen und guten und lebensschaffenden Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Abendgebet des Mönchs Antiochus zu unserem Herrn Jesus Christus:

Und gib, o Gebieter, uns, die wir uns zum Schlaf begeben, die Ruhe des Leibes und der Seele. Behüte uns vor dem dunklen Schlaf der Sünde und vor aller finsternen und nächtlichen Lust. Beende den Drang der Leidenschaften, lösche aus die Brandpfeile des Bösen, die hinterlistig gegen uns geschossen werden. Besänftige den Aufruhr unseres Fleisches, und all unser irdisches und stoffliches Denken lass einschlafen. Verleihe uns, o Gott, eine wachsame Geistkraft, besonnene Überlegung, ein nüchternes Herz und leichten Schlaf, frei von aller teuflischen Einbildung. Richte uns auf zur Zeit des Gebetes, gestützt durch Deine Gebote und in uns tragend das ununterbrochene Gedenken Deiner Urteile. Schenke uns, Dir die ganze Nacht hindurch die Verherrlichung empor zu senden, auf dass wir preisen, segnen und verherrlichen Deinen allehrwürdigen und hocherhabenen Namen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Überaus herrliche, immer-jungfräuliche, gesegnete Gottesgebäuerin, bringe unser Gebet vor deinen Sohn und unseren Gott, und flehe, dass Er durch dich errette unsere Seelen.

Gebet des heiligen Johannikios

Meine Hoffnung ist der Vater, meine Zuflucht der Sohn, mein Schutz der Heilige Geist, Dreiheit, Heilige, Ehre Dir.

Meine ganze Hoffnung setze ich auf dich, Mutter Gottes, behüte mich unter deinem Schutz.

Ehre Dir, Christus Gott, unsere Hoffnung, Ehre Dir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet für einen oder mehrere Kranke /Namen/

Gebieter, Allherrscher, heiliger König! Du strafst, aber Du tötest nicht, Du stützt die Strauchelnden und richtest die Gestürzten wieder auf, Du linderst die leiblichen Nöte der Menschen. Wir flehen Dich an, unser Gott: Suche Deinen kranken Diener in Deiner Barmherzigkeit auf, und vergib ihm jede absichtlich oder unabsichtlich begangene Sünde. Herr, unser Gott, sende Deine heilende Kraft vom Himmel herab, berühre den Körper, lösche das Fieber, bändige das Leiden und jede verborgene Krankheit. Sei der Arzt Deines Dieners, richte ihn vom Lager der Krankheit und der Drangsal heil und unversehrt auf, und gib ihn Deiner Kirche zurück, damit er Dir wohlgefällig sei und Deinen Willen erfülle. Denn Dir ist es eigen, Dich zu erbarmen und uns zu erlösen, unser Gott, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet in Versuchung und Anfechtung /Namen/

Herr, mein Gott, der Du mein Geschick in Deiner Hand hältst, bewahre mich nach Deiner Barmherzigkeit und laß nicht zu, daß meine Verfehlungen mich verderben, noch daß ich dem Willen und den Begierden des Fleisches zum Schaden von Seele und Geist folge! Ich bin Dein Geschöpf, verachte nicht das Werk Deiner Hände! Wende Dich nicht ab von mir, sondern erbarme Dich meiner! Verwirf mich nicht und übersieh mich nicht, Herr, denn ich bin schwach und flüchte mich zu Dir, mein Gott und mein Beschützer! Heile meine Seele, denn ich habe gesündigt gegen Dich! Errette mich in Deiner Liebe, denn zu Dir strebe ich von Jugend an. Es mögen verwirrt werden meine Widersacher; es mögen zuschanden werden, die mich von Dir trennen wollen durch schlechte Taten, böse Gedanken und schädliche Wünsche! Vertreibe von mir alle

Unreinheit und alle Befleckung durch die Sünde. Denn Du allein bist heilig, Du allein stark, Du allein unsterblich. Über alles hast Du Macht ohnegleichen und gibst allen die Kraft, gegen das Böse zu kämpfen. Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit und Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet um die Entschlafenen /Namen/

O Gott der Geister und aller Körper, der du den Tod überwunden, dem Teufel die Macht genommen und deiner Welt das Leben verliehen hast: Laß ruhen, o Herr, die Seelen deiner entschlafenen Diener am Orte des Lichtes, der Wonne und der Erquickung, von welchem flieheth aller Schmerz, alle Trübsal und alles Seufzen. Vergib ihnen als der gütige und menschenliebende Gott jede Versündigung, die sie in Wort, im Tun oder auch allein in Gedanken begangen haben. Es gibt keinen Menschen, der je gelebt und nicht auch gesündigt hätte. Du einzig bist frei von jeder Sünde, deine Gerechtigkeit währet ewiglich und dein Wort ist Wahrheit. Denn du bist die Auferstehung und das Leben und die Ruhe deiner entschlafenen Diener, Christus, unser Gott, und dir senden wir den Lobpreis empor samt deinem anfanglosen Vater und deinem allheiligen, gütigen und lebendigschaffenden Geiste, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet um Mehrung der Liebe

Du hast mit dem Band der Liebe Deine Apostel verbunden, Christe, und durch sie auch uns, Deine treuen Diener, an Dich gebunden; gib, Du einziger Menschenfreund, daß durch die Fürbitte der Gottesmutter auch wir Deine Gebote halten und einander ungeheuchelt lieben. Entflamme unsere Herzen mit dem Feuer der Liebe zu Dir, Christus unser Gott, damit wir, durch sie entfacht, von ganzem Herzen, von ganzem Verstand, von ganzer Seele und mit unserer ganzen Kraft Dich lieben, und unseren Nächsten wie uns selbst, und so

Deine Gebote halten und Dich preisen, der Du alles Gute schenkest. Amen.

Gebete zum Heiligen Apostel Paulus

Oh, du großer Diener Gottes, Heiliger Apostel Paulus, bitte für uns Sünder! Bitte den Vater unseres Herrn Jesus Christus, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden den Namen erhält, dass er uns nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gibt durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden an dem inneren Menschen, so dass Christus durch den Glauben in unseren Herzen wohnt, damit wir, in Liebe gewurzelt und gegründet, dazu fähig sind mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe ist und die Liebe Christi zu erkennen die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit wir erfüllt werden bis zur ganzen Fülle Gottes. Gedenke in deinen Gebeten unserer, damit der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, uns den Geist der Weisheit und Offenbarung der Wahrheit gibt in der Erkenntnis seiner selbst und erleuchtete Augen unseres Verständnisses, damit wir wissen, was die Hoffnung seiner Berufung und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist, was auch die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist die wir glauben, gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. Ihm sei die Ehre in der Kirche in Christus Jesus, auf alle Geschlechter, in die Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.

Oh, du großer Diener Gottes, Heiliger Apostel Paulus, bitte für uns Sünder! Bitte den Gott des Friedens, er möge uns durch und durch heiligen und unser ganzes Wesen, den Geist, die Seele und den Leib untadelig bewahren bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus. Bete allezeit für uns, dass unser Gott uns der Berufung würdig macht und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringt, damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in uns verherrlicht wird und wir in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus. Amen

Schlussgebet

Denen, die uns hassen und Unrecht zufügen, vergib, o Herr. Denen, die uns Gutes tun, tue Gutes. Unseren Brüdern und Angehörigen schenke das zum Heil Erbetene und das ewige Leben. Suche heim die Kranken und schenke ihnen Gesundung. Beschütze die auf Wasser, Land und die in der Luft Reisenden. Schenke die Vergebung der Sünden denen, die uns Gutes tun. Erbarme Dich nach Deiner großen Barmherzigkeit derer, die uns Unwürdigen aufgetragen haben, für sie zu beten. Gedenke, o Herr, unserer uns vorangegangenen Väter und Mütter, Brüder und Schwestern und lass sie dort ruhen, wo das Licht Deines Angesichtes leuchtet. Gedenke, o Herr, derer, die Früchte bringen und Gutes tun in Deinen heiligen Tempeln und gib ihnen das zum Heil Erbetene und das ewige Leben. Gedenke, o Herr, auch unser, Deiner niedrigen, sündigen und unwürdigen Knechte (Mägde), erleuchte unseren Geist mit dem Licht Deiner Erkenntnis und leite uns auf dem Weg Deiner Gebote. Auf die Fürbitten Deiner allreinen Mutter, unserer Herrin, der Gottesgebälerin und steten Jungfrau Maria, und aller Deiner Heiligen, denn Du bist gesegnet in die Äonen der Äonen. Amen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Auf die Gebete Deiner allreinen Mutter, des (der) heiligen N. (Kirchenpatron) und aller Heiligen, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser.

Amen.

* Zusammengestellt von M.B. (30.06.2014), leicht abgeänderte Typika für den eigenen Gebrauch, bzw. für die Gebetsabende der OGS *HI. Apostel Paulus*